

EINLADUNG ZUR BUCHPRÄSENTATION

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19:00 Uhr
in der Hauptbücherei am Gürtel
Urban-Loritz-Platz 2a, 1070 Wien



Programm:

Im Gespräch:

Herausgeber*innen

Elena Messner und
Peter Pirker •

Beiträger*innen des
Sammelbandes:

Heidemarie Uhl und
Mario Keller •

Moderation: **Stefan**

Weiss (Der Standard)

Seit geraumer Zeit hat sich um das Wiener Heeresgeschichtliche Museum eine öffentliche Debatte über dessen notwendige Reformierung entsponnen. Der vom Ringstraßen-Architekten Theophil Hansen geplante Prachtbau wurde 1869 als k.k. Hofwaffenmuseum eröffnet und schließt sowohl architektonisch als auch thematisch bis heute bruchlos an das Erbe der Monarchie an.

Doch wozu braucht es im 21. Jahrhundert ein militärgeschichtliches Museum, was kann und muss es leisten? Zur Zukunft und den angekündigten Neuerungen des HGM stellen in diesem Sammelband Kurator*innen, Historiker*innen, Kulturwissenschaftler*innen und Journalist*innen Thesen, Ideen und Visionen auf und gehen dabei der zentralen Frage nach, wie Krieg als Thema im Museum behandelt werden soll.

Anmeldung unter

<https://ticket.wien.gv.at/M13STB/messner/>

